

## 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Dinitrol 6751 Hardener normal
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Härter
- **Hersteller / Lieferant:**  
 Dinol GmbH  
 Pyrmonter Strasse 76  
 D-32676 Lügde  
 Tel: +49 5281 9829 80  
 Fax: +49 5281 9829 860  
 E-mail: thomas.suerig@dinol.com
- **Auskunftgebender Bereich:** Entwicklung
- **Notfallauskunft:** Giftnotruf Berlin +49(0)30 30686 790 Beratung in Deutsch und Englisch.

## 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
 Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.  
 R 10 Entzündlich.  
 R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
 R 38 Reizt die Haut.  
 R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
- **Klassifizierungssystem:**  
 Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol (Isomergemisch) ☒ Xn, ☒ Xi; R 10-20/21-38	25-<50%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1	n-Butylacetat R 10-66-67	25-<50%
CAS: 28182-81-2 Polymer	Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer ☒ Xi; R 43	25-<50%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat R 10	5-<10%
CAS: 822-06-0 EINECS: 212-485-8	Hexamethylen-1,6-diisocyanat ☒ T, ☒ Xi; R 23-36/37/38-42/43	<1%

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Dinitrol 6751 Hardener normal**

(Fortsetzung von Seite 1)

 · **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

#### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

 · **Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

 · **Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

 · **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

 · **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

 · **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

 · **Hinweise für den Arzt:**

 · **Folgende Symptome können auftreten:**

Kopfschmerz

Benommenheit

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

 · **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

 · **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser

Wasser im Vollstrahl

 · **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Kohlenmonoxid (CO)

 Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

 · **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

 · **Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

#### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

 · **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

 · **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

 · **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

#### 7 Handhabung und Lagerung

 · **Handhabung:**

 · **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

 · **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 13.09.2010

überarbeitet am: 13.09.2010

**Handelsname: Dinitrol 6751 Hardener normal**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch) (25-<50%)**

 AGW 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
 2(II);DFG, H

**123-86-4 n-Butylacetat (25-<50%)**

 MAK 480 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>
**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat (5-<10%)**

 AGW 270 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
 1(I);DFG, EU, Y

**822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat (<1%)**

 AGW 0,035 mg/m<sup>3</sup>, 0,005 ml/m<sup>3</sup>  
 1;=2(I);DFG, 12, Sa

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- **Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition unluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

- **Handschutz:** Handschuhe / lösemittelbeständig

- **Handschuhmaterial** Butylkautschuk

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus dickem Stoff

Naturkautschuk (Latex)

- **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 13.09.2010

überarbeitet am: 13.09.2010

Handelsname: Dinitrol 6751 Hardener normal

(Fortsetzung von Seite 3)

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### · Allgemeine Angaben

<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Farblos
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch

### · Zustandsänderung

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	124°C

· **Flammpunkt:** 26°C (DIN 53213)

· **Zündtemperatur:** 315°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

### · Explosionsgrenzen:

<b>Untere:</b>	1,1 Vol %
<b>Obere:</b>	10,4 Vol %

· **Dampfdruck Bei 20°C:** 10,7 hPa

· **Dichte Bei 20°C:** 0,95 g/cm<sup>3</sup> (DIN 51757)

### · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

**Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

### · Viskosität:

**Kinematisch Bei 20°C:** 12 s (DIN 53211/4)

### · Lösemittelgehalt:

**Organische Lösemittel:** 70,3 %

**Festkörpergehalt:** 29,5 % (DIN 53216)

### · Weitere Angaben:

<b>VOC (EU):</b>	70,50 %
<b>VOC (EU):</b>	670,0 g/l

## 10 Stabilität und Reaktivität

### · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### · Zu vermeidende Stoffe:

· **Gefährliche Reaktionen** Reaktion mit Alkoholen.

· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11 Toxikologische Angaben

### · Akute Toxizität:

### · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

Oral	LD50	8700 mg/kg (RAT)
------	------	------------------

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 13.09.2010

überarbeitet am: 13.09.2010

**Handelsname: Dinitrol 6751 Hardener normal**

(Fortsetzung von Seite 4)

Dermal	LD50	2000 mg/kg (RABBIT)
Inhalativ	LC50/4 h	6350 mg/l (RAT)

**· Primäre Reizwirkung:**
**· an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**· am Auge:** Keine Reizwirkung.

**· Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

**· Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Reizend

**· Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**12 Umweltspezifische Angaben**
**· Weitere ökologische Hinweise:**
**· Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**13 Hinweise zur Entsorgung**
**· Produkt:**
**· Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**· Europäischer Abfallkatalog**

15 00 00 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

15 01 00 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

08 00 00 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

08 01 00 Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 00 00 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

08 01 00 Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 13 Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**· Ungereinigte Verpackungen:**
**· Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Dinitrol 6751 Hardener normal**

(Fortsetzung von Seite 5)

### 14 Angaben zum Transport

**· Landtransport ADR/RID und GGVs/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**


- ADR/RID-GGVs/E Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- Kemler-Zahl: 30
- UN-Nummer: 1866
- Verpackungsgruppe: III
- Gefahrzettel: 3
- Bezeichnung des Gutes: 1866 HARZLÖSUNG, Sondervorschrift 640E
- Begrenzte Menge (LQ): LQ7
- Beförderungskategorie: 3
- Tunnelbeschränkungscode: D/E

**· Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**


- IMDG/GGVSee-Klasse: 3
- UN-Nummer: 1866
- Label: 3
- Verpackungsgruppe: III
- EMS-Nummer: F-E,S-E
- Marine pollutant: Nein
- Richtiger technischer Name: RESIN SOLUTION

**· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**


- ICAO/IATA-Klasse: 3
- UN/ID-Nummer: 1866
- Label: 3
- Verpackungsgruppe: III
- Richtiger technischer Name: RESIN SOLUTION

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

**· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**


Xn Gesundheitsschädlich

(Fortsetzung auf Seite 7)

Druckdatum: 13.09.2010

überarbeitet am: 13.09.2010

**Handelsname: Dinitrol 6751 Hardener normal**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
 Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer  
 Xylol (Isomerengemisch)
  - **R-Sätze:**  
 10 Entzündlich.  
 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
 38 Reizt die Haut.  
 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
  - **S-Sätze:**  
 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen  
 25 Berührung mit den Augen vermeiden.  
 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
  - **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**  
 Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
  - **Nationale Vorschriften:**
  - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
  - **Technische Anleitung Luft:**
- | Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK     | 50-100      |
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):** wassergefährdend.

## \* 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**  
 10 Entzündlich.  
 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
 23 Giftig beim Einatmen.  
 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
 38 Reizt die Haut.  
 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Entwicklung
- **Ansprechpartner:** Dr. Thomas Sürig
- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**